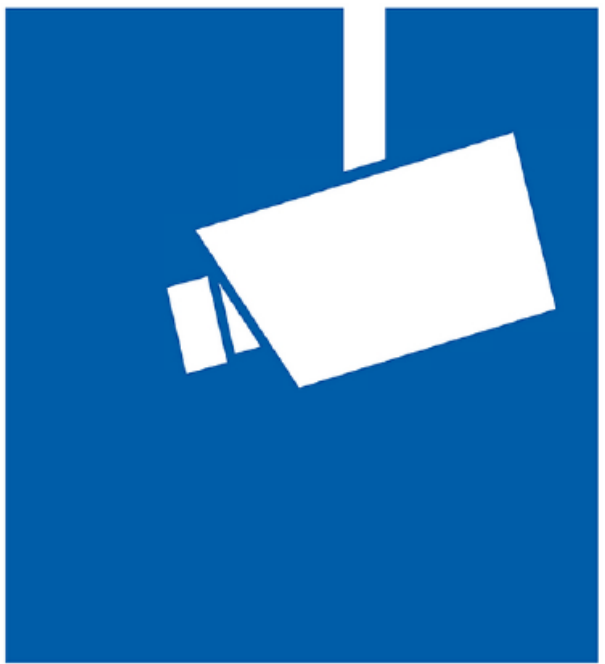


Informationsblatt zur Videoüberwachung nach Art. 13 DSGVO

 <p>Achtung Videoüberwachung!</p>	<p>Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters: Leipziger Volksbank eG Schillerstraße 3 04109 Leipzig Tel.: (0341) 6979 - 0 E-Mail: datenschutz@leipziger-volksbank.de</p> <p>Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Leipziger Volksbank eG Datenschutzbeauftragter Schillerstraße 3 04109 Leipzig Tel.: (0341) 6979 - 0 E-Mail: datenschutz@leipziger-volksbank.de</p> <p>Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: - Art. 6 Abs. 1 f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen - Art. 6 Abs. 1 b DSGVO (i.V.m. Art. 88 DSGVO, §26 BDSG sowie §7 DGUV Vorschrift 25)</p> <p>berechtigter Interessen, die verfolgt werden: - Schutz der Bank, insbesondere ihrer Anlagen, der bankeigenen Gebäude, SB-Zonen und Außenanlagen (falls Kameraüberwachung hier vorhanden) sowie Gegenstände, - zur Durchsetzung des Hausrechts - zur Sicherheit und des Schutzes der Mitarbeiter der Bank, ihrer Kunden und Gäste - der Prävention und Aufklärung von Straftaten innerhalb der Bankgebäude und zugehörigen Grundstücke - zur Überprüfung von Kundeneinsprüchen aus Vertragsrecht</p> <p>Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer: - Aufzeichnung Gefahrenbereich 7 Tage - Aufzeichnung Bedienung SB-Geräte 90 Tage</p> <p>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet): - berechnete Beschäftigte - auskunftsberechtigte Behörden</p>
--	--

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung** der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person **Widerspruch** gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS GVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Sachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:
Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 5
01067 Dresden